

Die Pianistin **Fatima Dzusova** wuchs in ihrer südrussischen Geburtsstadt Taganrog auf. Mit fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht und bereits vier Jahre später gewann sie ihren ersten Klavierwettbewerb. Ihr Talent wurde erkannt und entsprechend gefördert, sodass sie schon ab 2002 ihre Studien an der Moskauer Gnessin-Musikschule für Hochbegabte bei den Professor\*innen Vladimir Tropp, Nana Nemsicveridze und Marianna Shalitaeva fortsetzen konnte. Im Anschluss studierte sie am legendären Moskauer Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium bei Frau Prof. Natalia Trull, wo sie ihren Abschluss machte und mittlerweile sogar als ihre Assistentin tätig ist.



Fatima Dzusova gewann zahlreiche Preise bei renommierten internationalen Klavierwettbewerben, wie z.B. den 2. Preis beim „Franz-Liszt-Wettbewerb“ 2010 in Grottammare (Italien), den 2. Preis beim „Andre Dumortier-Wettbewerb“ 2012 in Leuze-en-Hainaut (Belgien), den 1. Preis beim „Iturbi-Klavierwettbewerb“ 2017 in Valencia (Spanien), wo sie im Finale mit dem titanenhaften 2. Klavierkonzert von Brahms brillierte. Ihr letzter Erfolg datiert aus dem Jahre 2023 beim „4. Fujairah International Piano Competition“ in den Vereinigten Arabischen Emiraten, wo ihr der 2. Preis verliehen wurde.

Ihre erste CD-Veröffentlichung erschien im Frühjahr 2018 im Anschluss an den „Iturbi-Wettbewerb“. Fatima Dzusova ist weltweit bekannt als Konzertpianistin mit starker Bühnenpräsenz, die immer Wege der direkten Kommunikation mit ihrem Publikum findet.



Der Marler Pianist **Volker Zwetzschke** erhielt bereits in sehr jungen Jahren Klavierunterricht u.a. bei Rainer Maria Klaas und Joanna Jakubovska. Den entscheidenden Anstoß, die Musik zum Beruf zu machen, verdankt er den Anregungen der belgischen Komponistin Jacqueline Fontyn. Sein Studium in der Klavierklasse von Prof. Michael Keller an der Musikhochschule Detmold / Abt. Münster schloss er 1999 mit dem „Staatlichen Klavierlehrerdiplom“ ab. Dort begann er zunächst auch das Aufbaustudium der „Künstlerischen Reife“, wechselte dann 2001 zu Prof. Einar Steen-Nøkleberg nach Hannover, wo er 2003 sein Abschlussexamen mit „Sehr gut“ ablegte.

Weitere musikalische Anregungen erhielt Volker Zwetzschke außerdem im Rahmen von Meisterkursen von Tibor Szasz (Freiburg), Volker Banfield (Hamburg), Einar Steen-Nøkleberg (Hannover), Hans Leygraf (Salzburg), Bernd Glemser (Würzburg) und Mikhail M. Aleksandrow (Moskau). Nebenher widmete Volker Zwetzschke sich von 1992-97 dem Studium der Philosophie bei Prof. Dr. Albert Stüttgen an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster.

Von 1996 bis 2011 war Volker Zwetzschke Mitglied des Klavierduo INVIA. Zusätzlich zu ihrer solistischen Ausbildung studierten sie 2001-04 speziell als Klavierduo an der Musikhochschule Detmold bei Prof. Michael Keller. Gemeinsam besuchten sie Meisterkurse bei Radoslav Kvapil (Prag) mit dem Schwerpunkt „Tschechisch-böhmische Musik“ und dem Klavierduo Begoña Uriarte / Karl-Hermann Mrongovius (München). Beim „6th Concours Grieg – International Competition for Pianists in Oslo 2005“ wurden ihnen gleich vier Preise zuerkannt: 1. Preis (Prix d’Oslo), Grieg-Preis, Publikumspreis und Sponsorenpreis. Des Weiteren beinhaltete der Wettbewerbsergebnis eine von der Internationalen Grieg-Gesellschaft Oslo geförderte Super Audio CD-Produktion (erschienen 2006). Einer ausgeprägten inländischen Konzerttätigkeit mit Auftritten und Einladungen im Rahmen renommierter Reihen und Festivals standen erfolgreiche Gastspiele im europäischen Ausland gegenüber.

Seit der Saison 2013/14 spielt er regelmäßig im Duo mit den Pianisten Marc Pierre Toth und Oleg Poliansky.

Als Klavierpädagoge ist Volker Zwetzschke seit Mitte der 1990er Jahre tätig und hat mittlerweile einer ganzen Reihe von Schüler\*innen den Zugang zu deutschen Musikhochschulen ermöglicht. 2008 assistierte er erstmalig als Dozent bei einem Internationalen Klaviermeisterkurs von Oleg Poliansky. Des Weiteren ist er Initiator und künstlerischer Leiter folgender Konzertreihen:

- „Kammerkonzerte auf der Wasserburg Lüttinghof“ in Gelsenkirchen (seit 1996)
- „Europäisches Klassikfestival“ im gesamten Ruhrgebiet (seit 2001)
- „PIANO! – Klassik im Kulturzentrum Erlöserkirche“ in Marl (seit 2016)
- „Adventskonzerte im Kulturzentrum Erlöserkirche“ in Marl (seit 2016)

Nach der Corona-Pandemie kümmert Volker Zwetzschke sich wieder verstärkt um seine Jurorentätigkeit bei diversen internationalen Klavierwettbewerben. Darüber hinaus zeichnet er als Jurypräsident für die Organisation und Entwicklung des „Fujairah International Piano Competition“ in den Vereinigten Arabischen Emiraten von 2022-24 verantwortlich.